

Mail vom 14. März 2008 an consultation@vol.be.ch

Vernehmlassung Änderung Fischereigesetz

Sehr geehrte Damen und Herren

Für die Möglichkeit, zur vorgesehenen Änderung des Fischereigesetzes Stellung nehmen zu können, danke wir Ihnen bestens. Aus der Sicht der kommunalen Verbände ergeben sich dazu die folgenden Bemerkungen:

Die Verbände begrüßen die vorgesehenen Änderungen ausdrücklich. Es wäre nicht praktikabel gewesen, die Gemeinden mit der Ausgabe der Fischereipatende und mit der damit einhergehenden Formalien zu betrauen. Die nun angestrebte Lösung erscheint aus der Sicht der Gemeinden, aber vor allem auch aus der Sicht der Nachfrager nach Fischereipatenten sinnvoll.

In Ziffer 5 des Entwurfs des Vortrags an den Grossen Rat wird ausgeführt, die Vorlage bedeute eine „spürbare Entlastung insbesondere der kleinen Gemeinden.“ Wir verzichten darauf, an dieser Stelle die ganze Leidensgeschichte im Zusammenhang mit der Reform der dezentralen Verwaltung und der damit einhergehenden Übertragung dieser Aufgaben auf die Gemeinden zu wiederholen. Wir bitten Sie aber dringlich, den Vortrag in diesem Punkt zu ändern. Indem auf die kommunalen Zuständigkeiten verzichtet wird, werden die Gemeinden nicht belastet. Von einer Entlastung kann keine Rede sein.

Freundlich Grüsse

Für die kommunalen Verbände

Daniel Arn

Verband Bernischer Gemeinden
Dr. Daniel Arn, Rechtsanwalt
Geschäftsführer
Kramgasse
70
3000 Bern 8